

## Kunst und Bau | «CR7 UND DIE LIEBE ZUR GEOMETRIE»

September 2024



DETAIALAUFNAHME



GIEBELFASSADE KORNWEG 111

Fotos: Hochbau Stadt Bern, Rasmus Norlander, Zürich / Stockholm



SCHALUNGSSARBEITEN

Fotos: Daniel Robert Hunziker, Zürich



DREIECKSLEISTEN

### Künstler

Daniel Robert Hunziker, Zürich

### Objekt

Adresse Volksschule Bethlehemacker  
Kornweg 111, 3027 Bern

### Projekt

Gesamtsanierung und Erweiterung  
Volksschule Bethlehemacker

### Architektur

Meier Leder Architekten BSA, Baden

### Bauherrschaft

Projektleitende: Hochbau Stadt Bern  
Patrick Remund,  
Martin Scheidegger, Douwe Wieers

### Verfahren

Für den neuen Erweiterungsbau wurde das Auswahlverfahren im Rahmen der Stadtgalerie- Ausstellung «Basis Kunst und Bau» im November 2017 lanciert. Kunstschaffende hatten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu bewerben. Aus 42 Bewerbungen wurden durch die Jury fünf Kunstschaffende für die zweite Stufe ausgewählt, aus der das Projekt «CR7 und die Liebe zur Geometrie» hervorging.

### CR7 und die Liebe zur Geometrie

Durch die Erweiterung der bestehenden Sport- und Schwimm-

halle entstand im Zentrum der Schulanlage eine neue, fensterlose Stirnfassade, der eine Scharnierfunktion zwischen Bestand und Neubau zukommt. Eine freie, geometrische Komposition von schraffierten Flächen, die reliefartig in den roh gehaltenen Beton eingeschrieben sind, unterteilen die Figur dieser Wandscheibe in ein spannungsvolles Zusammenspiel dreieckiger und trapezförmiger Felder. In ihrer Formensprache nimmt die Komposition das gestalterische Motiv der Giebeldachstruktur sowohl der alten wie neuen Anlage auf und tritt mit ihr in Dialog. Die unterschiedlich geneigten, prismenförmig ausgebildeten Schraffuren reflektieren das einfallende Licht auf vielfältige Weise und verleihen der wandfüllenden Komposition, je nach Sonnenstand und Witterung, eine stark variierende Plastizität und Präsenz. Die subtile Referenzialität der Gestaltung, die sich auch im Titel wiederspiegelt, verweist auf die zentrale Rolle des individuellen Wissens beim Verstehen und Einordnen von Bedeutungszusammenhängen.

### Arbeitsprozess

Die Ausführung des Kunstprojekts war integraler Bestandteil der Rohbauphase und geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Baumeister. Für die Erstellung der Betonfassade wurde bauseits eine äussere, konventionelle Schalungswand errichtet, die als Träger für die formgebenden Elemente diente. Eine zweite Ebene aus aufgenagelten Schalttafeln definierte die am Ende sichtbaren Flächen, zwischen welchen die vord- und zurückspringenden schraffierten Felder mit Dreiecksleisten aus Fichtenholz passgenau aufgesetzt respektive einge- fügt wurden. Dieser Entstehungsprozess kann als Errichtung einer riesigen Gussform betrachtet werden, für ein ‚Bild‘, das sich erst mit ihrem Verschwinden zeigt.